

Team Referenten und Autoren

Dr. med. Daniel Abrar, Universitätsklinikum Düsseldorf
Prof. Dr. med. Klemens Angstwurm, Universität Regensburg
Dr. med. Martin Arbogast, Rheumazentrum Obermergau
Prof. Dr. med. Marina Backhaus, Park-Klinik Weissensee, Berlin
Prof. Dr. med. Frank Timo Beil, Klinikum Bad Bramstedt GmbH
Prof. Dr. med. Christoph Deuter, Department für Augenheilkunde, Tübingen
Dr. med. Bernd Ditter, Praxis Dr. Ditter, Wiesbaden
PD Dr. Boris Ehrenstein, Fachkrankenhaus Bad Abbach
Prof. Dr. med. Christiane Erley, St. Joseph Krankenhaus, Berlin
Prof. Dr. med. Eugen Feist, Charité – Universitätsmedizin, Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern
Prof. Dr. med. Gerhard Fierlbeck, Universitätsklinikum Tübingen, Hautklinik
Prof. Dr. med. Markus Gaubitz, Manuelle Medizin Münster
Prof. Dr. med. Lutz Harms, Charité, Centrum 15 für Neurologie, Berlin
PD Dr. med. Hans-Peter Hauber, Regio Kliniken GmbH
Prof. Dr. med. Marion Haubitz, Klinikum Fulda
Klinisches Studienzentrum GmbH, Fulda
Prof. Dr. med. Kay-Geert Hermann, Charité – Universitätsmedizin Berlin
Tanja Hinze, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. med. Patrick Hoffstetter, Asklepios Fachkrankenhaus Bad Abbach
Prof. Dr. med. Martin Kohlhäufel, Praxis für Lungen- und Bronchialheilkunde
Prof. Dr. med. Ina Kötter, UKE, Hamburg & Klinikum Bad Bramstedt
Prof. Dr. med. Andreas Krause, Immanuel Krankenhaus Berlin
Prof. Dr. med. Martin Kriegel, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Torsten Kubacki, Uniklinik Köln
Prof. Dr. med. Hanns-Martin Lorenz, Universitätsklinikum Heidelberg
Dr. med. Johannes Mattar, Rheumatologische Schwerpunktpraxis, Überlingen-Nußdorf
Prof. Dr. med. Ulrich Mrowietz, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
PD Dr. med. Sarah Ohrndorf, Charité – Universitätsmedizin Berlin
Prof. Dr. med. Georg Pongratz, Asklepios Fachkrankenhaus Bad Abbach
Prof. Dr. med. Martin Rudwaleit, Klinikum Bielefeld Rosenhöhe, Bielefeld
Dr. med. Michael Sarholz, St. Marien-Hospital Vreden
Dr. med. Susanne Schalm, Rheumatologie im Zentrum
PD Dr. med. Stefan Schanz, Hautarztpraxis Schanz und Thomma, Hechingen
PD Dr. med. Jörg Schedel, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
PD Dr. med. Lucas Schirmer, Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg, Mannheim
Prof. Dr. med. Daniel Spira, MBA, Radiologie Hegau.Bodensee, Singen / Radolfzell
Dr. med Theodoros Xenitidis, Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen

Allgemeine Informationen

Datum 14. – 17.09. 2022
Veranstaltungsort SORAT Insel-Hotel Regensburg
Müllerstr. 7
93059 Regensburg

Wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. med. Ina Kötter
Sektion für Rheumatologie und entzündliche Systemerkrankungen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20251 Hamburg & Klinikum Bad Bramstedt, Oskar-Alexander-Straße 26, 24576 Bad Bramstedt

Dr. med. Johannes Mattar
ehem. Rheumatologische Schwerpunktpraxis
Zum Hecht 1, 88662 Überlingen-Nußdorf

31. Rheumatologische Sommerakademie

14. BIS 17. SEPTEMBER 2022
Regensburg

Teilnahmegebühr 300 Euro / 350 Euro (inkl. 19 % USt.)
beinhaltet Kursgebühr, Übernachtungskosten, Abstractband, Pausenimbiss und -getränke, Teilnahme am gemeinsamen Abendessen am Mittwoch (Kosten für die An- und Abreise werden nicht übernommen)

Organisator und Veranstalter Anmeldung und Auskünfte
Rheumatologische Fortbildungsakademie
Telefon: 030 240484-85
Fax: 030 240484-89
E-Mail: info@rheumaakademie.de
Bitte melden Sie sich unter <https://www.m-anage.com/Login.aspx?event=sommer2022> im Internet an.

Sponsoren AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
27.500,00 Euro

Lilly Deutschland GmbH
10.000,00 Euro

Novartis Pharma GmbH
7.500,00 Euro

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
7.000,00 Euro

STADAPHARM GmbH
5.000,00 Euro

Die Veranstaltung wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von den oben genannten Firmen unterstützt. Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde beantragt.

Änderungen im Programm und Referententeam sind vorbehalten.
Titelbild: © Leonhard Niederwimmer auf Pixabay



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit der neuen Weiterbildungsordnung, die derzeit umgesetzt sein wird, erweitert sich der Weiterbildungsinhalt von bisher zu absolvierenden Untersuchungszahlen hin zu kognitiven und methodischen Kompetenzen.

Handlungskompetenzen mit Erfahrungen und Fertigkeiten der internistischen Basisbehandlung von entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen, sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates bilden sich bereits im gemeinsamen Inhalt („common trunk“) der Facharzt-Weiterbildung im Gebiet Innere Medizin ab.

Die wenigsten Absolventen können sich nach drei Jahren allgemeine Innere Medizin fundiert für einen Schwerpunkt entscheiden. Besonders trifft dies für den Schwerpunkt „Rheumatologie“ zu, den nur wenige internistische Weiterbildungsstätten anbieten. Die kognitiven Fähigkeiten in Anamnese, klinischem Blick und Kenntnissen der klinischen Immunologie in Verbindung mit der ärztlichen Kunst des Handanlegens machen das Fach Rheumatologie anspruchsvoll und spannend. Moderne Untersuchungsverfahren in Bildgebung und Labor lassen komplexe Krankheitsbilder mit vielfältigen Symptomen fassbar werden. Innovative therapeutische Möglichkeiten, unter anderem Biologika und JAK-Inhibitoren, können das Immunsystem gezielt beeinflussen – mit dem realistischen Ziel der Remission von Erkrankungen wie zum Beispiel der Rheumatoiden Arthritis, die noch zur Jahrtausendwende häufig von Invalidität und verkürzter Lebenserwartung geprägt war. Die Rheumatologische Sommerakademie beleuchtet sowohl den common trunk als auch die wichtigen Beziehungen zu Nachbarfächern wie Dermatologie, Neurologie, Ophthalmologie und der operativen Rheumaorthopädie. Mit diesem intensiven Schnupperkurs möchten wir Ihnen, die Sie sich in der Basisweiterbildung der Inneren Medizin befinden, nicht nur rheumatologische Handlungskompetenz vermitteln, sondern auch Begeisterung für unser Fach wecken. Die Rheumatologie ist ohne großen technischen Aufwand sowohl für die Arbeit in der Klinik als auch für eine spätere Tätigkeit in der Praxis interessant.

Es erwarten Sie nicht nur neue methodische Kenntnisse, sondern auch deren Umsetzung in praktische Handlungskompetenz durch unsere Patientenvorstellungen.

In diesem Sinne freuen wir als wissenschaftliche Leitung uns, Sie gemeinsam mit der Rheumaakademie in entspannter Klausuramosphäre zu begrüßen.



Prof. Dr. Ina Kötter



Dr. Johannes Mattar

Programm

MITTWOCH, 14. SEPTEMBER 2022

18:00 – 18:30 Uhr	Was ist Rheuma?
18:30 – 19:00 Uhr	Einführung in die Rheumatologische Sommerakademie
19:00 – 19:30 Uhr	Wie und warum wird man Rheumatologe?
19:30 – 20:00 Uhr	Was die Rheumatologische Sommerakademie aus mir gemacht hat – ein Erfahrungsbericht
20:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER 2022

08:30 – 09:00 Uhr	Klinisch-rheumatologische Untersuchung
09:00 – 10:00 Uhr	Spondyloarthritis
10:00 – 10:15 Uhr	Pause
10:15 – 10:45 Uhr	Radiologische Diagnostik in der Rheumatologie (Röntgen, MRT, CT, DECT)
10:45 – 11:15 Uhr	Rheumatoide Arthritis
11:15 – 11:30 Uhr	Diskussion
11:30 – 11:45 Uhr	Pause
11:45 – 12:15 Uhr	Ultraschalldiagnostik in der Rheumatologie
12:15 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 16:00 Uhr	Patientenvorstellung in Kleingruppen zu RA und SpA
16:00 – 16:15 Uhr	Pause
16:15 – 17:00 Uhr	Rheuma und Niere (Nephrologie)
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Programm

FREITAG, 16. SEPTEMBER 2022

08:30 – 09:00 Uhr	Labordiagnostik bei Autoimmunerkrankungen
09:00 – 09:30 Uhr	Kollagenosen
09:30 – 10:00 Uhr	Aufgaben des Orthopäden in der Rheumatologie
10:00 – 10:15 Uhr	Pause
10:15 – 11:00 Uhr	Medikamentöse Therapie (+ Schwangerschaft)
11:00 – 12:00 Uhr	Vaskulitiden
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 15:45 Uhr	Patientenvorstellung in Kleingruppen (inkl. Pause)
15:45 – 16:30 Uhr	Pause
16:30 – 17:00 Uhr	Kinderrheumatologie – Übergang zum Erwachsenwerden?
19:00 Uhr	Referentessen

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2022

08:30 – 09:00 Uhr	Rheuma und Haut (Dermatologie)
09:00 – 09:30 Uhr	Rheuma und Lunge (Pneumologie)
09:30 – 10:00 Uhr	Rheuma und Auge (Ophthalmologie)
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 11:00 Uhr	Rheuma und Nervensystem (Neurologie)
11:00 – 11:45 Uhr	Rheumatologische Blickdiagnostik / Quiz
11:45 – 12:30 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick